

Weinheimer Künstler zeigen Flagge

Offene Ateliers: Der Kunstförderverein lädt mit 29 Künstlern am 20. und 21. Juli zu einem bislang beispiellosen Rundgang für Kunstfreunde ein

Von Jürgen Drawitsch

Weinheim. Besuche in einzelnen Ateliers von Künstlern organisierte der Kunstförderverein Weinheim schon in den Neunzigerjahren. Aber eine Tour zu 13 Orten, an denen sich insgesamt 29 Künstlerinnen und Künstler an zwei Tagen präsentieren, Einblicke in ihre Arbeit geben und mit Besuchern ins Gespräch kommen wollen, gab es in Weinheim noch nie. „Weinheim Deine Künstler“ lautet am 20. und 21. Juli der Aufruf des beispiellosen Künstlerkollektivs zu den ersten „Offenen Ateliers“.

Dass die hiesige Kunstszene Flagge zeigen wird, ist an manchen Stellen durchaus wörtlich zu nehmen. „Wir werden beim Amtsgericht eine Fahne mit dem Vereinslogo hissen“, sagt Roger Schäfer. Damit bringt er als Mitglied der Arbeitsgruppe schon einen von mehreren außergewöhnlichen Orten zur Sprache, an denen Bilder oder Skulpturen präsentiert werden. RichterIn Eva Lösche, selbst begeisterte Malerin, war bereit, ihre Arbeitsstätte zwei Tage in ein offenes Atelier zu verwandeln und zusammen mit Ina Zielinski, Alexandra Keil und Roger Schäfer „viermal Kunstgenuss in Schwarzweiß und Farbe“ zu bieten.

Heimattage im Blick

Als die Idee zu den Offenen Ateliers geboren wurde, ahnte der Vorstand noch nicht, welche Eigendynamik sich entwickeln würde. „Die Initialzündung gab es bei einem Treffen mit Ada Götz im September vergangenen Jahres“, erinnert sich Vorsitzender Gerhard Berger, und seine Ehefrau Anke, Schatzmeisterin des Vereins, ergänzt: „Damals ging es zunächst darum, ob unser Verein zu den Heimattagen im kommenden Jahr etwas beisteuern möchte.“ Das Treffen wirkte nach. Im Oktober traf sich erstmals ein neuer Künstlerstammtisch, eine Arbeitsgruppe wurde gebildet und eine Abfrage unter den Künstlern bezüglich möglicher Ateliers und Präsentationsorte gestartet. Schon im März stand das



Jeder Teilnehmer erhielt vom Kunstförderverein Weinheim für die „Offenen Ateliers“ ein Werbepaket plus Stick fürs Internet. Vorsitzender Gerhard Berger sichtet in seinem Garten die vorbereiteten Kisten für die 29 Teilnehmer.

Projekt. Jeder Künstler – die Mitgliedschaft im Kunstförderverein war bindend – erhielt einen Platz.

Termin 2025 steht schon

Der Termin für die zweiten „Offenen Ateliers“ im nächsten Jahr steht auch schon fest: 12. und 13. Juli 2025. Dann können auch Künstler ohne Mitgliedschaft beim Kunstförder-

verein teilnehmen. Der Verein nimmt Anfragen und Anmeldungen weiterer Künstler fürs kommende Jahr entgegen und wird die Veranstaltung in Verbindung mit den Heimattagen sogar mit einem großen Buchprojekt begleiten, in dem Weinheimer Künstler porträtiert werden. In diesem Jahr hat Roger Schäfer als Mitglied der Arbeitsgrup-



Roger Schäfer und Anke Berger präsentieren das Plakat für die Aktion „Offene Ateliers 2024“ am 20. und 21. Juli mit 29 Künstlern aus Weinheim und der Region.



Auch Fiji, die Hündin der Familie Berger, findet die Vorbereitung für die „Offenen Ateliers“ spannend.

pe ein aufklappbares Poster entwickelt, auf dem alle Künstler präsentiert werden. Auf der Rückseite sind die Standorte der Ateliers auf einem stilisierten Stadtplan aufgeführt.

Die Kunstmeile reicht von der Weinheimer Kriemhildstraße und dem Hubbergweg im Norden bis zur Hohensachsener Sachsenstraße im Süden.

Die Ateliers und Künstler

■ **Hubbergweg 3:** Anne Sophie Koch.

■ **Bergstraße 54:** Nicole Hilbert, Ingrid Janowsky, Franziska Steiniger und Theresia Schug.

■ **Luisenstraße 1 (VHS):** Renate Barth, Carla Hartmann, Gizella Marosan-Lindig, Anna Maria Stumpf, Veronika Drop.

■ **Schulstraße 14:** Annette Adams.

■ **Ehretstraße 11 (Amtsgericht):** Alexandra Keil, Eva Lösche, Roger Schäfer und Ina Zielinski.

■ **Leberstraße 5:** Tigran Grigoryan.

■ **Sachsenstraße 56:** Uta Hamerla-Aulbach, Marek Hewitt und Eva Hestermann-Beyerle.

■ **Kriemhildstraße 11:** Julia Asfour.

■ **Hauptstraße 47:** Arcangelo D'Alessandro und Ulrike Wyrwoll.

■ **Hauptstraße 89 (Art Atelier M&K):** Ksenia Hajdari, Myroslava Shevchuk und Kristina Yaroslavska.

■ **Obergasse 18 (Kunstwerkstatt):** Marc Slavin und Natalia Pohoyda.

■ **Diemstraße 20:** Anke Berger.

■ **Ringweg 6:** Uli Pospiech.

„Wie sich die Künstler bei den Offenen Ateliers präsentieren werden, ist ihnen selbst überlassen. Aber es ist jetzt schon erkennbar, dass sich viele etwas Besonderes einfallen lassen“, sagt Marc Slavin. Der Schriftführer des Kunstfördervereins wird selbst in seiner Kunstwerkstatt in der Obergasse zusammen mit Natalia Pohoyda Bilder präsentieren und ist

von der Vielfalt der Stilformen und Qualität der Arbeiten, die seine Kollegen zeigen werden, beeindruckt.

Aufbruchstimmung

Die Offenen Ateliers haben schon jetzt Synergien unter Künstlern freigemacht und für eine Aufbruchstimmung gesorgt, die sich der Kunstförderverein auf die Fahnen schreiben darf. Dass sich in der Vorbereitungszeit 200 Kilogramm Papier im Haus und Garten der Familie Berger ausbreiteten und Labrador-Hündin Fiji zwischen Stapeln von Werbematerial umherwuselte, das den beteiligten Künstlern zur Verfügung gestellt wurde, zeugt vom ehrenamtlichen Engagement des Vorstands.

„Wenn am 20. und 21. Juli überall was los ist, hat sich die Arbeit allemal gelohnt“, sagt Anke Berger, die mit Beiträgen in Sozialen Medien inzwischen alle Teilnehmer mit Informationen zur jeweiligen Kunst vorgestellt hat. Das Spektrum reicht von Zeichnung, Grafik, Aquarell-, Acryl- und Ölmalerei bis zum Bronzeguss oder der Holz- und Terrakottaplasterik.

Appetithappen am 9. Juli

Die Vorfreude auf die „Offenen Ateliers“ schürt der Kunstförderverein Weinheim am Dienstag, 9. Juli, wenn er um 19 Uhr in der Galerie der Volksbank Kurpfalz in der Bismarckstraße 1 eine Sommerausstellung mit fünf Künstlerinnen eröffnet. Uta Hammerla-Aulbach, Eva Hestermann-Beyerle, Dr. Nicole Hilbert, Ingrid Janowsky und Theresia Schug werden bei der Vernissage ihrer Gruppenausstellung zugegen sein, ehe sie knapp zwei Wochen später in verschiedenen offenen Ateliers, wie 24 weitere Kolleginnen und Kollegen, ausführlich Einblick in die Art und Weise geben, wie sie der Welt durch die Art ihrer Kunst eine Antwort geben.

■ **„Offene Ateliers“ des Kunstfördervereins Weinheim, Samstag, 20. Juli, 12 bis 22 Uhr, und Sonntag, 21. Juli, 12 bis 20 Uhr.**

Sommer im Kleingarten

Fest: Vom 19. bis 21. Juli in der Anlage Waid

Weinheim. Der Kleingärtnerverein Weinheim an der Bergstraße feiert vom 19. Juli bis 21. Juli sein Sommerfest in der Anlage Waid, das am Freitag um 17 Uhr beginnt. Die Auszeichnung mit der „Ehrenmitgliedschaft“ für ein hohes ehrenamtliches Mitwirken in der Vereinsarbeit und die Ehrungen für langjährige Mitglieder finden am Samstag, 20. Juli, um 19 Uhr im Festzelt auf dem Vereinsgelände der Anlage Waid (gegenüber Miramar) statt. Für den großen oder kleinen Hunger ist gesorgt.

IN KÜRZE

Grillfest beim OWG

Hohensachsen. Das Grillfest des Obst-, Wein- und Gartenbauvereins Hohensachsen findet am Samstag, 27. Juli, ab 18.00 Uhr, auf dem Grundstück „Hauptschwell“ statt.

HOHENSACHSENER WOCHENKALENDER

Evangelische Kirchengemeinde. Am Sonntag, 7. Juli, um 9.30 Uhr lädt der evangelische Kirchenchor Hohensachsen zu einem musikalischen Dankgottesdienst ein. Viel Gesang von Chor und Gemeinde mit Harald Fath an der Orgel gibt dem Gottesdienst einen Rahmen. Ein ganz besonderer Dank geht dabei an eine verdiente Sängerin für 50 Jahre Chorsingen zum Lobe Gottes. Der Gottesdienst wird von Pfarrerin Dr. Gesine von Kloeden gehalten. Im Anschluss gibt es einen Sektempfang und Kirchenkaffee.

„Themen, die die Menschen bewegen“

Volkshochschule: Die VHS wird auch im neuen Semester ihrem Anspruch gerecht, Bildung für alle zu bieten

Von Iris Kleefoot

Weinheim. „Wir 5 gehören zusammen“, prangt als Button auf dem Bündel aus Heften. Sie präsentieren die pralle Vielfalt des Angebotes der Volkshochschule Badische Bergstraße, die sich auch im neuen Semester für Herbst und Winter zeigt. Über 600 Kurse plus interessante Vorträge und Veranstaltungen stehen ab September zur Auswahl – zur besseren Übersichtlichkeit klar gegliedert in fünf Programmheften.

Sie zeigen einen Facettenreichtum, der sich sehen lassen kann. Abgedeckt werden in den einzelnen Broschüren die Sparten Sprachen, Gesundheit, Umwelt, Politik und Gesellschaft ebenso wie Kultur und Gestaltung sowie berufliche Weiterbildung. Unter dem Titel „Junge VHS“ sind die Kurse für Jugendliche zusammengefasst. Ein eigenes Heft bildet das Angebot in den dazugehörigen Kommunen Hemsbach, Laudenbach und Hirschberg ab.

„Themen, die die Menschen bewegen“, nennt die Direktorin der VHS, Dr. Cristina Ricca, bei der Vorstellung des Programms die Offerte der Bildungseinrichtung, die sich lebenslanges Lernen auf die Fahnen geschrieben hat. Um das weiterhin bewerkstelligen zu können, forderte Ricca die Landesregierung auf, die Zuschusshöhe für die Volkshochschule in Baden-Württemberg zumindest auf den Bundesdurchschnitt zu bringen.

VHS-Verbandsdirektor zu Gast

Traditionsgemäß wird das neue Semester im Programmbereich Politik, Gesellschaft und Umwelt mit einem Vortrag eröffnet. In diesem Jahr wird VHS-Verbandsdirektor Dr. Tobias Diemer persönlich an die Bergstraße



Facettenreichtum in fünf Heften. Auf zahlreiche Kursteilnehmer freuen sich Peter Liebe, der für den Bereich Beruf, Digitales und IT verantwortlich ist, und VHS-Direktorin Dr. Cristina Ricca.

kommen. Diemer wird am Sonntag, 22. September, ab 17 Uhr zu Gast in der Hauptstelle sein und zu aktuellen Themen Stellung nehmen.

Frei nach dem Motto „Bildung für alle“ wird es auch im neuen Semester wieder zahlreiche interessante gesellschaftspolitische Vorträge in den sogenannten Kulturkreisen geben. Außerdem lud Cristina Ricca bereits jetzt zu einer Film-Matinee

in das Moderne Theater in Weinheim ein. Dort wird am Sonntag, 6. Oktober, ab 11 Uhr „Painting Dhaka“ gezeigt – ein Film, der in die Slums dieser Megacity in Bangladesch entführt und zum Nachdenken anregen soll. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Das Planungsteam der VHS, so Cristina Ricca weiter, habe im neuen Kursprogramm auf Trends reagiert

und dieses mit Angeboten ergänzt. Im Gesundheitsbereich spielt das Thema Achtsamkeit beispielsweise eine große Rolle. Im Angebot sind außerdem zahlreiche neue Yoga- oder andere Gesundheitskurse, deren Kosten nach Rücksprache mit der Krankenkasse zum Teil oder auch vollständig übernommen werden können. Die „Qual der Wahl“ haben Interessenten im Programmbereich Sprachen, in dem natürlich wieder die Klassiker Englisch, Französisch und Spanisch angeboten werden. Zu finden sind aber auch Japanisch-, Norwegisch- und Kroatischkurse sowie ein Lateinkurs.

„Zum günstigen Preis“

Weitere Schwerpunkte sind im Programmbereich Berufliche Weiterbildung die bewährten Onlinekurse von „Xpert Business“. „Die Teilnehmer können sich hier in einem modularen Kurssystem fit für alle Buchführungs-, Bilanzierungs- und Controlling-Themen machen – und das ganz bequem von zu Hause aus. Und vor allem zu einem günstigen Preis“, weiß Peter Liebe, der für den Bereich Beruf, Digitales und IT verantwortlich ist. Und auch ansonsten wird hier die komplette Bandbreite angeboten – von Office-Kursen über PC-Schulungen bis hin zu aktuellen Themen wie Python-Programmierung oder ChatGPT.

■ **Die fünf Kurzprogrammhefte der VHS liegen ab sofort an stark frequentierten Orten in Weinheim, Hemsbach, Laudenbach und Hirschberg aus. Sie können aber auch auf der Homepage unter www.vhs-bb.de heruntergeladen werden. Das komplette Programm ist dort auch online zu finden.**

LÜTZELSACHSENER WOCHENKALENDER

Ökumenische Aktion Helfende Hand/Eine-Welt-Laden. Samstag, 6. Juli: Laden geöffnet von 10 bis 12 Uhr. Sonntag, 7. Juli: Laden und Café geöffnet von 10.30 bis 12 Uhr. Mittwoch, 10. Juli: Laden und Café geöffnet von 15.30 bis 17.30 Uhr; 17.45 Uhr: Mitarbeitertreffen in der OASE. Während der Öffnungszeiten steht eine Sammelkiste für den Tafelladen „Appel & Ei“ bereit.

MGV. Das Pop-Chorkonzert mit dem gemischten Chor „Die Lützel-singers“ findet im evangelischen Gemeindehaus Lützelsachsen am Sonntag, 7. Juli, um 17 Uhr statt.

Feuerwehr, Abteilung Lützelsachsen-Hohensachsen. Die Alterskameraden der Feuerwehr, Wache Süd treffen sich am Montag, 8. Juli, um 19 Uhr auf der Wache Süd.

Verkehrs- und Heimatverein Lützelsachsen e.V. Der Verkehrs- und Heimatverein Lützelsachsen lädt am Sonntag, 7. Juli, zum Jahresausflug nach Rüdesheim ein. Das Programm beinhaltet eine Schifffahrt auf dem Rhein und den Besuch des Niederwalddenkmals. Die Abfahrt ist um 7.30 Uhr beim Restaurant „La Mozzarella“, in der Südlichen Bergstraße 1, in Weinheim. Der Teilnahmepreis je Person liegt bei 40 Euro. Anmeldungen können bei Stefan Kilian erfolgen, Rufnummer 06201/507878.

SULZBACHER WOCHENKALENDER

Männerchor, Frauen. Die Frauen des Männerchors treffen sich am Mittwoch, 10. Juli, um 17 Uhr im katholischen Gemeindezentrum.

Rentnervereinigung. Die Rentner treffen sich am Donnerstag, 11. Juli, um 15 Uhr im Gasthaus „Zum schwarzen Ochsen“.